

## **ABSCHNITT I**

### **EINLEITUNG**

#### **A. Hintergrund des Problems**

Sprache wird von allen genutzt, um ihre Wünsche, Ideen und Überlegungen zu äußern. Außerdem benutzen Menschen auch Sprache, damit sie miteinander in Beziehung stehen können. Deswegen ist Sprache ein wichtiger Teil des menschlichen Lebens. Eine der Fremdsprachen, die an Oberschulen und an Universitäten unterrichtet wird, ist Deutsch. Deutsch wird auch an Fachoberschulen beigebracht, die Tourismus anbieten.

Wie jede andere Sprache hat Deutsch ein eigenes System oder eigene Regel. In diesem Fall soll man die vier Sprachfertigkeiten lernen, üben und vertiefen. Um die Kenntnisse dieser vier Fertigkeiten abzustützen, sind die Regeln notwendig. Diese Regeln werden Grammatik genannt. Deshalb soll man diese Grammatik kennen und sogar beherrschen, wenn man diese Fremdsprache lernt oder studiert.

Um Deutsch zu studieren, muss man auch die Wortarten kennen. Die Wortarten, die es im Deutschen gibt, sind das Nomen, das Verb, das Adjektiv, der Artikel, das Adverb, die Konjunktion, das Pronomen, Numerale, die Präpositionen und die Interjektion (Homberger und Madsen : 1988 : 36).

Eine der Wortarten, die oben genannt wird, ist das Adjektiv. Dieses beschreibt die Qualität und Eigenschaften. Darum kann das Adjektiv den anderen

Wörtern eine Erklärung geben.

Ein Beispiel für den Gebrauch des Adjektives ist eine vergleichende Darstellung. Das Adjektiv kann nicht nur gesteigert, sondern auch dekliniert werden.

Zum Beispiel :

1. *Der **schlanke** Mann isst wenig*
2. *Sehen Sie dort den **schlanken** Mann.*
3. *Von **kaltem** Kaffee bekommt man keine Bauchschmerzen.*
4. *Die Hose des **schlanken** Mädchens ist zu weit.*

Beispiel Nummer 1: die Deklination des Adjektivs, die hier benutzt wird, ist mit Artikel und im Kasus Nominativ.

Beispiel Nummer 2: *den schlanken Mann* (Akkusativ, Maskulin, mit Artikel).

Beispiel Nummer 3: *Von kaltem Kaffee* (Maskulin, Dativ, Singular, ohne Artikel )

Beispiel Nummer 4: *Die Hose des schlanken Mädchens* (Genitiv, Singular, Neutrum)

In den oben genannten Erläuterungen befinden sich einige Veränderungen des Adjektivs. Der Verfasser hat schon bemerkt, dass diese Veränderungen zu den Faktoren gehören, mit denen Deutschstudenten Schwierigkeiten haben, wenn sie den eigentlichen Kasus nicht kennen und wissen.

Bei der Adjektivdeklination stellt der Verfasser fest, dass die Studenten der Deutschabteilung UPI noch viele Fehler machen. Das heißt, mit der Adjektivdeklination haben viele Studenten noch Schwierigkeiten.

Die Beispiele der von den Studenten gemachten Fehler sind wie folgendes:  
 „*Wo sind meine schwarze Handschuhe?*“ das richtige ist „*Wo sind meine schwarzen Handschuhe?*“. Der andere Fehler kommt an diesem Beispiel vor  
 „*Willst du grüner oder schwarzer Tee?* Es soll so sein „*Willst du grünen oder schwarzen Tee?*“.

Aus den oben genannten Gründen interessiert sich der Verfasser dafür, die Fehleranalyse bei der Adjektivdeklination zu untersuchen.

## **B. Identifizierung des Problems**

Im Folgenden werden zunächst generelle Feststellungen getroffen, um das spezifische Problem dieser Untersuchung zu identifizieren. Die Probleme werden identifiziert:

1. Haben die Studenten im Unterricht die Adjektivdeklination genug geübt, wenn nein, geben sie sich Zeit, selbst zu üben?
2. Können die Deutschstudenten im vierten Semester Adjektive deklinieren?
3. Beeinflusst die Struktur oder die Grammatik der indonesischen Sprache das Denken der Studenten, so dass sie die Adjektivdeklination für unwichtig halten?
4. Ist die Motivation der Studenten beim Lernen der Adjektivdeklination wenig?
5. Kennen die Studenten keine Artikel des jeweiligen Nomens?

## **C. Einschränkung des Problems**

Diese Untersuchung wird bei den Deutschstudenten im 4. Semester

durchgeführt. Adjektivdeklinaton besteht aus Adjektivdeklinaton mit dem bestimmten Artikel, mit dem unbestimmten Artikel und auch Nullartikel (ohne Artikel). Und natürlich wurde die Adjektivdeklinaton in den vorherigen Semestern unterrichtet. Deswegen haben die Studenten im 4. Semester etwas davon schon gewusst.

#### **D. Formulierung des Problems**

Um eine Sinngebung und eine klare Sicht über das untersuchte Problem zu bekommen, werden folgende Probleme von dem Verfasser formuliert:

1. Wie hoch ist der Fähigkeitsgrad der Deutschstudenten im 4. Semester des Deutschprogramms FPBS UPI bei der Adjektivdeklinaton?
2. Welche Fehler machen die Deutschstudenten bei der Adjektivdeklinaton?

#### **E. Ziel der Untersuchung**

Ziele dieser Untersuchung sind,

1. den Fähigkeitsgrad der Studenten im 4. Semester bei der Adjektivdeklinaton zu kennen,
2. die Art der Fehler der Studenten bei der Adjektivdeklinaton zu erfahren.

#### **F. Nutzen der Untersuchung**

Diese Untersuchung wird folgenden Nutzen haben: die Daten und Informationen über den Fähigkeitsgrad und die gemachten Fehler der Studenten beim Adjektivdeklinaton werden zusammengestellt sein. Danach werden die

Daten zu einem Input für die Deutschabteilung, um die Qualität des Lernens zu erhöhen.

Außerdem sollte diese Untersuchung den Studenten helfen, die richtige Regel, vor allem bei der Adjektivdeklinaton zu erkennen. Das kann den Studenten helfen, ihre Fehler bei der Adjektivdeklinaton zu erkennen und auch die Lösungen zu finden, die die Fähigkeiten der Deutschstudenten verbessern werden.

